



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen
Forschungsdatenzentrum

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Campus Files zum IQB-Ländervergleich 2011

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Variablen

Forschungsdatenzentrum (FDZ) am Institut zur
Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

Stand: 27. August 2019

Bibliographische Informationen

Forschungsdatenzentrum am Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (FDZ am IQB) (2019). *Campus Files zum IQB-Ländervergleich 2011 – Skalendokumentation*. Berlin: IQB – Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
http://doi.org/10.5159/IQB_LV_11_CF_Skalendokumentation_v1

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|---|-----------|
| I | Campus Files zum Datensatz IQB-Ländervergleich 2011 | 1 |
| II | Schülerdatensatz | 4 |
| 1 | ID-Variablen | 4 |
| 2 | Soziodemografische Daten | 6 |
| 3 | Bildungsbiografische Daten | 13 |
| 4 | Sprachgebrauch und Mediennutzung | 19 |
| 5 | Überzeugungen, Lernmotivation und Beziehung zu Mitschüler*innen | 21 |
| 6 | Kognitive Fähigkeiten | 27 |
| 7 | Fachspezifische Kompetenzen | 29 |
| 8 | Gewichtungsfaktoren | 35 |
| III | Itemdatensatz | 38 |
| 1 | ID-Variablen | 38 |
| 2 | Itemantworten | 40 |
| IV | Lehrkräftedatensatz | 46 |
| 1 | ID-Variablen | 46 |
| 2 | Soziodemographische Angaben | 48 |
| 3 | Ausbildung | 50 |
| 4 | Schulmerkmale | 51 |
| 5 | Motivationale Merkmale und Überzeugungen | 53 |
| 6 | Umgang mit Leistungstests | 57 |
| V | Anhang | 58 |
| | Literaturverzeichnis | 58 |

Campus Files zum Datensatz IQB-Ländervergleich 2011

Campus Files (CFs) sind anonymisierte Datensätze, die für den Einsatz in der universitären Lehre konzipiert sind. Sie eignen sich besonders für die Lehre im Bereich der Statistik und der empirischen Forschungsmethoden, z. B. zur Vermittlung von Auswertungsmethoden, die bei Large-Scale-Assessments mit komplexer Datenstruktur (u. a. stratifizierte Stichprobenziehung, hierarchische Datenstruktur) zum Einsatz kommen (z. B. Mehrebenenmodelle, Item-Response-Modelle, Verwendung von Populationsgewichten). Auch lassen sich anhand von CFs zentrale Schritte des Datenmanagements und der Datenaufbereitung illustrieren. Darüber hinaus können die Datensätze für Seminararbeiten o. Ä. eingesetzt und zur Vorbereitung von Auswertungssyntaxen für korrespondierende Scientific Use Files (SUFs) genutzt werden. Allerdings ist das Analysepotenzial der Datensätze reduziert. So können Analysen auf Basis der CFs bei der Beantwortung inhaltlicher Fragestellungen zu abweichenden Ergebnissen im Vergleich zu korrespondierenden SUFs führen.

Grundlage für die Datensatzerstellung der CFs waren die korrespondierenden SUFs zum IQB-Ländervergleich 2011, die am FDZ des IQB beantragt werden können. Der querschnittlich angelegte IQB-Ländervergleich 2011 (Stanat et al., 2012; Stanat et al., 2014) überprüfte, inwieweit Kinder am Ende der vierten Jahrgangsstufe die Bildungsstandards in den Fächern Deutsch und Mathematik erreichen. Dazu wurde eine auf Bundes- und Länderebene repräsentative Stichprobe von insgesamt 27.081 Kindern aus 1.349 Schulen im Zeitraum von Mai bis Juli 2011 getestet. Begleitend wurden Hintergrundmerkmale, lern- und leistungsrelevante Merkmale und Angaben zum Unterricht über Fragebögen für Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen erhoben.

Die Erstellung der CFs erfolgte in mehreren Schritten. Ziel der Aufbereitung war, eine stärkere Anonymisierung der Daten zu erreichen als in den SUFs. In einem ersten Schritt wurde aus den SUFs die Mehrzahl der Variablen entfernt. Beispielsweise wurden im Schüler*innen- und Elterndatensatz nur 55 Variablen von insgesamt 828 Variablen aus dem korrespondierenden SUF beibehalten. Insbesondere beinhalten die CFs keine Regionalinformationen (z. B. Bundesland). Außerdem wurden Förderschulen und Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus den Datensätzen ausgeschlossen. In einem zweiten Schritt wurden Merkmalsausprägungen in den verbliebenen Variablen zu gröberen Kategorien zusammengefasst. Beispielsweise wurden Angaben zur zu Hause gesprochenen Sprache in eine

Inhaltsverzeichnis

dichotome Variable rekodiert und kontinuierliche Variablen zum Alter zu Altersgruppen zusammengefasst. Die Variablennamen wurden weitgehend beibehalten, so dass Syntaxen auf Basis der CFs auch für die korrespondierenden SUFs genutzt werden können. Abweichungen von diesem Vorgehen werden in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle I.1: Tabelle 1. Unterschiede in den Variablennamen zwischen den Scientific Use Files (SUFs) und den korrespondierenden Campus Files (CFs) zum IQB-Ländervergleich 2011

| Bereich | Variablennamen in den SUFs | korrespondierende Variablennamen in den CFs |
|--|-------------------------------|---|
| Kompetenzschätzer: Plausible Values (PVs) | | |
| Deutsch Lesen | SLvDLE01 - SLvDLE15 | pv01_lesen - pv05_lesen |
| Deutsch Zuhören | SLvDZU01 - SLvDZU15 | pv01_hoeren - pv05_hoeren |
| Mathematik | SLvMGL01 - SLvMGL15 | pv01_mathe - pv05_mathe |
| Kompetenzschätzer: Weighted Likelihood Estimates (WLEs) | | |
| Deutsch Lesen | WLE_Lesen | wle_lesen |
| Deutsch Zuhören | WLE_Zuhören | wle_hoeren |
| Mathematik | WLE_Mathematik | wle_mathe |
| Hintergrundmerkmale: Zuwanderungshintergrund | | |
| Geburtsland der Eltern | MigElt | <i>Emigr</i> |

Im dritten Schritt wurden aus den reduzierten und vergrößerten SUFs synthetische Daten für alle Hintergrundmerkmale (z. B. Alter, Geschlecht, Zuwanderungshintergrund, sozialer Hintergrund, kultureller Hintergrund, Schulnoten) erstellt. Dabei wurden Merkmalsausprägungen auf diesen Variablen nach einem Zufallsverfahren auf die Personen in den Datensätzen verteilt. Somit ist in den CFs keine eindeutige Zuordnung von Merkmalsausprägungen zu einzelnen Merkmalsträgern in den korrespondierenden SUFs möglich. Die synthetische Datengenerierung der CFs wurde so durchgeführt, dass Zusammenhänge zwischen den Variablen im Vergleich zu den korrespondierenden SUFs weitgehend bestehen bleiben. Die Datenerstellung erfolgte mit Hilfe des R-Pakets *synthpop* (Nowok, Raab & Dibben, 2016). Eine Limitation dieses R-Pakets besteht darin, dass die hierarchische Struktur der Daten (Schüler*innen in Schulklassen) nicht berücksichtigt werden kann. Deshalb wurden die Variablen zum akademischen Selbstkonzept im Vergleich zu den SUFs nicht verändert, damit Mehrebenenanalysen (z. B. Big-Fish-Little-Pond-Effekt) zu vergleichbaren Ergebnissen wie auf Grundlage der korrespondierenden SUFs kommen. Aus demselben Grund wurden auch die Kompetenzschätzer (PVs & WLEs) und Populationsgewichte über ein anderes Verfahren verändert (die dazugehörige R-Syntax stammt von Sebastian Weirich): Für diese Variablen wurde ein zufälliger Fehlerterm hinzugefügt, so dass sie nicht mehr mit den Variablen im SUF

Inhaltsverzeichnis

übereinstimmen. Der Testitems-Datensatz wurde komplett synthetisch erstellt (unter Verwendung einer Syntax von Benjamin Becker). Dabei wurden auf Basis der individuellen Kompetenzschätzer (WLEs) für jedes Kind pro Kompetenzbereich bzw. Fach je 20 dichotomen Testitems (`extit0` = falsch, 1 = richtig) erzeugt. Die Korrelation zwischen dem Anteil richtiger Antworten und den WLE-Schätzern liegt bei $r = .89$ im Fach Mathematik, $r = .90$ im Kompetenzbereich Lesen und $r = .89$ im Kompetenzbereich Zuhören. Im vierten Schritt wurde aus dem vollständigen synthetischen Datensatz der Schüler*innen und Eltern ein Teildatensatz gebildet, in dem Klassenverbände ausgewählt wurden, zu denen Angaben von $n = 5, 10, 15$ oder 20 Schüler*innen vorlagen. In den Teildatensätzen der Lehrkräfte und Schulleitungen sowie im Testitems-Datensatz wurden die Stichproben entsprechend reduziert. Abschließend wurden die ID-Variablen (`idstud_FDZ`, `idteach_FDZ` und `idsch_FDZ`) so verändert, dass keine Verknüpfung mit den korrespondierenden SUF-Datensätzen mehr möglich ist. Die finalen Stichprobenumfänge der CFs betragen:

- Datensatz Schüler*innen und Eltern: $n = 3.005$ Kinder aus 201 Schulen bzw. Klassen (pro Schule wurde eine Klasse in die Stichprobe gezogen)
- Datensatz Lehrkräfte und Schulleitungen: $n = 221$ Lehrkräfte
- Datensatz Testitems: $n = 3.005$ Kinder aus 201 Schulen bzw. Klassen

Die CFs werden im R-, SPSS- und Stata-Format bereitgestellt.

Die Campus Files wurden erstellt von Aleksander Kocaj mit Unterstützung und Beratung durch Sebastian Weirich und Benjamin Becker.

Schülerdatensatz

1 ID-Variablen

1.1 Schüler-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: idstud_FDZ

Label: Schüler-ID (FDZ)

Anmerkungen: Für alle Schüler/innen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Schüler-ID-Variable generiert. Die ID-Variablen korrespondieren nicht mit den entsprechenden Variablen in den Scientific Use Files, die vom FDZ auf Antrag zur Verfügung gestellt werden. Ein Matching mit diesen ist daher ausgeschlossen. Die Variable ist Grundlage für das Zusammenfügen mehrerer Datenquellen.

II SCHÜLERDATENSATZ

1 ID-VARIABLEN

1.2 Schul-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: idsch_FDZ

Label: Schul-ID (FDZ)

Anmerkungen: Für alle Schulen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Schul-ID-Variable generiert. Die ID-Variablen korrespondieren nicht mit den entsprechenden Variablen in den Scientific Use Files, die vom FDZ auf Antrag zur Verfügung gestellt werden. Ein Matching mit diesen ist daher ausgeschlossen. Die Variable ist Grundlage für das Zusammenfügen von Lehrkräfte- und Schüler*innen Datensatz.

2 Soziodemografische Daten

2.1 Geschlecht

Beschreibung der Variable

Variablenname: tr_sex
Label: Geschlecht
Instruktion: Geschlecht (m/w)

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|----------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | männlich | 50.9 | 50.9 |
| 2 | weiblich | 49.1 | 49.1 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 3005$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.2 Alter

Beschreibung der Variable

Variablenname: tr_age

Label: Alter

Fehlende Werte: -96 = nicht ausgefüllt; -97 = nicht bearbeitbar; -98 = nicht valide; -99 = keine Angabe

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|-------|------|--------|--------|
| tr_age | 2998 | 10.43 | 0.49 | 6.8 | 13.0 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $N_{total} = 3005$.

2.3 sozioökonomischer Status der Familie**Beschreibung der Variable**

| | |
|-----------------|--|
| Variablenname: | EHisei |
| Label: | HISEI - Highest International Socio-economic Index of Occupational Status (Elternangabe) |
| Quelle: | Ganzeboom, de Graf, Treiman & de Leuw (1992) |
| Fehlende Werte: | -96 = <i>nicht ausgefüllt</i> ; -97 = <i>nicht bearbeitbar</i> ; -98 = <i>nicht valide</i> ; -99 = <i>keine Angabe</i> |
| Anmerkungen: | Diese Variable wurde nicht direkt erfragt, sondern aus den Daten des Schülerfragebogens zum ausgeübten Beruf der Eltern generiert. |

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|-------|-------|--------|--------|
| EHisei | 2383 | 49.57 | 15.96 | 10.0 | 89.0 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $N_{total} = 3005$.

2.4 Bildungsabschluss der Eltern

Beschreibung der Variable

| | |
|-----------------|--|
| Variablenname: | EHisced_akt |
| Label: | HISCED 1997: Int. hoechster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie (Elternangabe) |
| Quelle: | OECD (1999) |
| Kategorien: | 1 = <i>ISCED level 1</i> ; 2 = <i>ISCED level 2</i> ; 3 = <i>ISCED level 3A</i> ; 4 = <i>ISCED level 5B</i> ; 5 = <i>ISCED level 5A</i> ; 6 = <i>ISCED level 6</i> |
| Fehlende Werte: | -96 = <i>nicht ausgefüllt</i> ; -97 = <i>nicht bearbeitbar</i> ; -98 = <i>nicht valide</i> ; -99 = <i>keine Angabe</i> |
| Anmerkungen: | Die ISCED-Stufen dienen der Einordnung der höchsten Schul- und Berufsausbildung der Eltern in international gültige Kategorien. Diese Variablen wurden nicht direkt erfragt, sondern aus den Daten des Elternfragebogens zum höchsten Schul- und Berufsabschluss der Eltern generiert. Die Angaben basieren auf Informationen zum höchsten Schulabschluss und dem Berufsbildungsabschluss der Eltern. Die Variable Hisced repräsentiert den höchsten ISCED-Wert von beiden Elternteilen. |

| Variablenname | N_{valid} | M | SD |
|---------------|-------------|------|------|
| EHisced_akt | 2520 | 4.29 | 0.79 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|----------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | ISCED level 1 | 0.9 | 0.8 |
| 2 | ISCED level 2 | 3.2 | 2.7 |
| 3 | ISCED level 3A | 0.4 | 0.3 |
| 4 | ISCED level 5B | 61.7 | 51.8 |
| 5 | ISCED level 5A | 28.7 | 24.1 |
| 6 | ISCED level 6 | 5.0 | 4.2 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|--------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| -98 | nicht valide | – | 1.5 |
| -99 | keine Angabe | – | 14.6 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2520$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5 kulturelles Kapital

Beschreibung der Variable

Variablenname: SBuecher
 Label: Bücher zu Hause
 Instruktion: Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr? Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher. (Bitte kreuze nur ein Kästchen an.)

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|---|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | keine oder nur sehr wenige (0-10 Bücher) | 5.2 | 5.1 |
| 2 | genug, um ein Regalbrett zu füllen (11-25 Bücher) | 19.0 | 18.5 |
| 3 | genug, um ein Regal zu füllen (26-100 Bücher) | 37.9 | 37.0 |
| 4 | genug, um zwei Regale zu füllen (101-200 Bücher) | 19.2 | 18.7 |
| 5 | genug, um drei oder mehr Regale zu füllen (über 200 Bücher) | 18.7 | 18.3 |
| -98 | nicht valide | – | 1.0 |
| -99 | keine Angabe | – | 1.3 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2935$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.6 Zuwanderungshintergrund

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emigr

Label: Zuwanderungshintergrund der Eltern (Elternangabe)

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|---|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | Ein oder beide Elternteil(e) im Ausland geboren | 20.0 | 16.4 |
| 1 | beide Eltern in Deutschland geboren | 80.0 | 65.4 |
| -99 | keine Angabe | – | 18.2 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2459$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3 Bildungsbiografische Daten

3.1 Bildungsaspiration (idealistisch)

Beschreibung der Variable

Variablenname: ESfmwC
 Label: Gewünschte Schulart für Kind nach Grundschule (Elternangabe)
 Instruktion: Auf welche Schulform würden Sie ihr Kind nach der Grundschule gerne schicken?
 (Bitte nur eine Schulform ankreuzen.)

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-----------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | andere Schulart | 44.1 | 36.9 |
| 1 | Gymnasium | 55.9 | 46.8 |
| -98 | nicht valide | – | 1.7 |
| -99 | keine Angabe | – | 14.6 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2 Bildungsspiration (realistisch)

Beschreibung der Variable

Variablenname: ESfmvC
 Label: Voraussichtliche Schulart für Kind nach Grundschule (Elternangabe)
 Instruktion: Welche Schulform wird Ihr Kind nach der Grundschule voraussichtlich tatsächlich besuchen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)
 Anmerkungen: Im Vergleich zu IGLU/TIMSS 2011 wurden die Antwortkategorien modifiziert.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-----------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | andere Schulart | 54.1 | 45.5 |
| 1 | Gymnasium | 45.9 | 38.6 |
| -98 | nicht valide | – | 1.3 |
| -99 | keine Angabe | – | 14.6 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2526$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3 Zeugnisnoten Deutsch

Beschreibung der Variable

| | |
|-----------------|--|
| Variablenname: | tr_NotDe |
| Label: | Halbjahresnote Deutsch |
| Instruktion: | Letzte Halbjahreszensuren (Schuljahr 2010/2011) |
| Kategorien: | 1–5 |
| Fehlende Werte: | -96 = <i>nicht ausgefüllt</i> ; -97 = <i>nicht bearbeitbar</i> ; -98 = <i>nicht valide</i> ; -99 = <i>keine Angabe</i> |
| Anmerkungen: | Für die Halbjahresnoten werden Mittelwerte und Standardabweichungen berichtet, da teilweise rationale Zahlen angegeben wurden. Die Angabe wurde in einem offenen Format abgefragt. |

| Variablenname | N_{valid} | M | SD |
|---------------|-------------|------|------|
| tr_NotDe | 2874 | 2.46 | 0.86 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-----------------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | (kein Label vergeben) | 11.2 | 10.7 |
| 2 | (kein Label vergeben) | 43.7 | 41.8 |
| 3 | (kein Label vergeben) | 33.7 | 32.2 |
| 4 | (kein Label vergeben) | 10.6 | 10.1 |
| 5 | (kein Label vergeben) | 0.8 | 0.8 |
| -96 | nicht ausgefüllt | – | 4.2 |
| -98 | nicht valide | – | 0.1 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.1 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2874$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4 Zeugnisnoten Mathematik

Beschreibung der Variable

| | |
|-----------------|--|
| Variablenname: | tr_NotMa |
| Label: | Halbjahresnote Mathematik |
| Instruktion: | Letzte Halbjahreszensuren (Schuljahr 2010/2011) |
| Kategorien: | 1–5 |
| Fehlende Werte: | -96 = <i>nicht ausgefüllt</i> ; -97 = <i>nicht bearbeitbar</i> ; -98 = <i>nicht valide</i> ; -99 = <i>keine Angabe</i> |
| Anmerkungen: | Für die Halbjahresnoten werden Mittelwerte und Standardabweichungen berichtet, da teilweise rationale Zahlen angegeben wurden. Die Angabe wurde in einem offenen Format abgefragt. |

| Variablenname | N_{valid} | M | SD |
|---------------|-------------|------|------|
| tr_NotMa | 2878 | 2.51 | 0.92 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-----------------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | (kein Label vergeben) | 11.8 | 11.3 |
| 2 | (kein Label vergeben) | 42.0 | 40.2 |
| 3 | (kein Label vergeben) | 31.2 | 29.9 |
| 4 | (kein Label vergeben) | 13.5 | 12.9 |
| 5 | (kein Label vergeben) | 1.5 | 1.5 |
| -96 | nicht ausgefüllt | – | 4.0 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.2 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2878$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.5 Übergangsempfehlung

Beschreibung der Variable

Variablenname: tr_Ueber
 Label: Empfehlung für weiterführende Schule
 Instruktion: Welche Empfehlung für die weiterführende Schule hat das Kind erhalten?
 Anmerkungen: Diese Frage wurde ausschließlich in der Schülerteilnahmeliste der Grundschule und der Waldorfschule gestellt. An Förderschulen wurde diese Angabe nicht erhoben.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|------------------------------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | Hauptschule | 7.2 | 7.0 |
| 2 | Realschule | 20.6 | 20.2 |
| 3 | Gymnasium | 38.7 | 38.0 |
| 4 | Schule mit mehreren Bildungsgängen | 18.9 | 18.5 |
| 5 | sonstiges | 1.4 | 1.4 |
| 6 | nicht beantragt | 0.0 | 0.0 |
| 7 | (kein Label vergeben) | 13.2 | 13.0 |
| -96 | nicht ausgefüllt | – | 1.0 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.9 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{\text{valid}} = 2947$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{\text{total}} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.6 Sitzenbleiben

Beschreibung der Variable

Variablenname: tr_Wdh_r
Label: Klassenstufe wiederholt
Instruktion: Wiederholen von Klassen

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|------------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | nein | 94.4 | 94.2 |
| 1 | ja | 5.6 | 5.6 |
| -96 | nicht ausgefüllt | – | 0.2 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.1 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2998$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4 Sprachgebrauch und Mediennutzung

4.1 Sprachgebrauch

Beschreibung der Variable

Variablenname: EDezh

Label: Deutsch zu Hause (Elternangabe)

Instruktion: Wie oft spricht Ihr Kind zu Hause Deutsch? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|---|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | Kind spricht zu Hause immer oder fast immer Deutsch | 92.5 | 78.1 |
| 1 | Kind spricht zu Hause nie oder manchmal Deutsch | 7.5 | 6.4 |
| -98 | nicht valide | – | 0.1 |
| -99 | keine Angabe | – | 15.4 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2537$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.2 Lesezeit

Beschreibung der Variable

Variablenname: SLesZt

Label: Lesezeit

Quelle: Wendt, Bos, Tarelli, Vaskova & Walzebug (2016)

Instruktion: Wie viel Zeit verbringst du außerhalb der Schule an einem normalen Schultag mit Lesen? (Bitte kreuze nur ein Kästchen an.)

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|--------------------------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | weniger als 30 Minuten | 29.6 | 28.7 |
| 2 | 30 Minuten bis zu einer Stunde | 40.3 | 39.0 |
| 3 | 1-2 Stunden | 16.3 | 15.8 |
| 4 | 2 Stunden oder mehr | 13.7 | 13.2 |
| -98 | nicht valide | – | 1.6 |
| -99 | keine Angabe | – | 1.7 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2908$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5 Überzeugungen, Lernmotivation und Beziehung zu Mitschüler*innen

5.1 Selbstkonzept Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: SSkDe
 Label: Skalenmittelwert Selbstkonzept Deutsch
 Anzahl der Items: 4

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
 Fehlende Werte: -99 = *keine Angabe*; -98 = *nicht valide*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -96 = *nicht ausgefüllt*
 Instruktion: Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu? (Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an.)

| Variablen | Labels |
|-----------|--|
| SSkDe_a | Ich bin mit meinen Leistungen im Fach Deutsch zufrieden. |
| SSkDe_c | Ich verstehe das meiste, was wir im Fach Deutsch lernen müssen. |
| SSkDe_d | Ich kann Aufgaben im Fach Deutsch meistens gut lösen. |
| SSkDe_b_r | Ich muss mehr lernen als andere, um im Fach Deutsch gut zu sein. (rekodiert) |

Itemanalyse

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | r_{pw} |
|---------------|-------------|------|------|----------|
| SSkDe_a | 2913 | 3.12 | 0.89 | .57 |
| SSkDe_c | 2879 | 3.30 | 0.77 | .46 |
| SSkDe_d | 2882 | 3.33 | 0.73 | .58 |
| SSkDe_b_r | 2884 | 2.87 | 1.06 | .45 |

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschörfte r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | | | Fehlende Werte | |
|---------------|---------------|------|------|------|----------------|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | -98 | -99 |
| SSkDe_a | 5.8 | 15.6 | 37.1 | 38.5 | 0.3 | 2.8 |
| SSkDe_c | 3.2 | 8.5 | 40.2 | 43.9 | 0.3 | 3.9 |
| SSkDe_d | 2.2 | 8.5 | 40.3 | 45.0 | 0.6 | 3.5 |
| SSkDe_b_r | 13.4 | 20.2 | 27.4 | 35.0 | 0.6 | 3.4 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ | α |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|----------|
| SSkDe | 2910 | 3.16 | 0.64 | 1.0 | 4.0 | .72 |

Anmerkungen. $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die auf mindestens NA Items einen gültigen Wert aufweisen (N_{valid}). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

5.2 Selbstkonzept Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: SSkMa
 Label: Skalenmittelwert Selbstkonzept Mathe
 Anzahl der Items: 4

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
 Fehlende Werte: -99 = *keine Angabe*; -98 = *nicht valide*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -96 = *nicht ausgefüllt*
 Instruktion: Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu? (Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an.)

| Variablen | Labels |
|-----------|---|
| SSkMa_a | Ich bin mit meinen Leistungen im Fach Mathematik zufrieden. |
| SSkMa_c | Ich verstehe das meiste, was wir im Fach Mathematik lernen müssen. |
| SSkMa_d | Ich kann Aufgaben im Fach Mathematik meistens gut lösen. |
| SSkMa_b_r | Ich muss mehr lernen als andere, um im Fach Mathematik gut zu sein. (rekodiert) |

Itemanalyse

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | r_{pw} |
|---------------|-------------|------|------|----------|
| SSkMa_a | 2923 | 3.17 | 0.93 | .70 |
| SSkMa_c | 2884 | 3.31 | 0.81 | .60 |
| SSkMa_d | 2903 | 3.33 | 0.80 | .70 |
| SSkMa_b_r | 2890 | 2.93 | 1.09 | .51 |

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschörfte r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | | | Fehlende Werte | |
|---------------|---------------|------|------|------|----------------|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | -98 | -99 |
| SSkMa_a | 7.5 | 13.1 | 32.2 | 44.6 | 0.3 | 2.5 |
| SSkMa_c | 3.8 | 9.9 | 34.6 | 47.7 | 0.6 | 3.5 |
| SSkMa_d | 3.5 | 10.0 | 34.2 | 49.0 | 0.3 | 3.1 |
| SSkMa_b_r | 13.9 | 18.5 | 23.6 | 40.1 | 0.7 | 3.1 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ | α |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|----------|
| SSkMa | 2920 | 3.19 | 0.73 | 1.0 | 4.0 | .80 |

Anmerkungen. $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die auf mindestens NA Items einen gültigen Wert aufweisen (N_{valid}). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

5.3 Soziale Integration

Beschreibung der Variable

Variablenname: SBezMs
 Label: Skalenmittelwert Soziale Integration
 Anzahl der Items: 4
 Quelle: Rauer & Schuck (2003)

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
 Fehlende Werte: -99 = *keine Angabe*; -98 = *nicht valide*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -96 = *nicht ausgefüllt*
 Instruktion: Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu? (Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an.)

| Variablen | Labels |
|------------|--|
| SBezMs_a | Meine Mitschülerinnen und Mitschüler sind nett zu mir. |
| SBezMs_b | Meine Mitschülerinnen und Mitschüler trösten mich, wenn ich traurig bin. |
| SBezMs_c_r | Ich habe wenige Freunde in meiner Klasse. (rekodiert) |
| SBezMs_d_r | Die anderen suchen Streit mit mir. (rekodiert) |

Itemanalyse

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | r_{pw} |
|---------------|-------------|------|------|----------|
| SBezMs_a | 2841 | 3.36 | 0.73 | .58 |
| SBezMs_b | 2806 | 3.11 | 0.90 | .42 |
| SBezMs_c_r | 2832 | 3.37 | 0.92 | .48 |
| SBezMs_d_r | 2833 | 3.51 | 0.81 | .43 |

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschörfte r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | | | Fehlende Werte | |
|---------------|---------------|------|------|------|----------------|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | -98 | -99 |
| SBezMs_a | 2.3 | 7.8 | 37.8 | 46.8 | 0.6 | 4.9 |
| SBezMs_b | 6.6 | 13.6 | 36.1 | 37.1 | 0.5 | 6.2 |
| SBezMs_c_r | 6.9 | 8.7 | 21.7 | 57.0 | 0.4 | 5.4 |
| SBezMs_d_r | 3.9 | 7.5 | 19.8 | 63.1 | 0.4 | 5.4 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ | α |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|----------|
| SBezMs | 2860 | 3.33 | 0.61 | 1.0 | 4.0 | .69 |

Anmerkungen. $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die auf mindestens NA Items einen gültigen Wert aufweisen (N_{valid}). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

6 Kognitive Fähigkeiten

6.1 kognitive Fähigkeiten

Beschreibung der Variable

Variablenname: SKFTN2
Label: Summenscore Kognitive Fähigkeiten (nonverbal)
Quelle: Heller & Perleth (2000)
Fehlende Werte: -96 = *nicht ausgefüllt*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -98 = *nicht valide*; -99 = *keine Angabe*
Anmerkungen: Es handelt sich um en Summenscore aus 25 gescorten Items.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|-------|------|--------|--------|
| SKFTN2 | 3000 | 16.92 | 6.68 | 1.0 | 25.0 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $N_{total} = 3005$.

6.2 kognitive Fähigkeiten

Beschreibung der Variable

Variablenname: SKFTV1
 Label: Summenscore Kognitive Fähigkeiten (verbal)
 Quelle: Heller & Perleth (2000)
 Fehlende Werte: -96 = *nicht ausgefüllt*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -98 = *nicht valide*; -99 = *keine Angabe*
 Anmerkungen: Es handelt sich um en Summenscore aus 25 gescorten Items.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|-------|------|--------|--------|
| SKFTV1 | 1513 | 16.20 | 3.80 | 1.0 | 25.0 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $N_{total} = 3005$.

7 Fachspezifische Kompetenzen

7.1 Kompetenzen Lesen (Plausible Values)

Beschreibung der Variable

| | |
|--------------------------|---|
| Variablenname: | Lesen_gepooled |
| Label: | Kompetenzen Lesen |
| Anzahl der Imputationen: | 5 |
| Anmerkungen: | Die Plausible Values für Lesen sind in den Variablen pv01_lesen bis pv05_lesen gespeichert. |

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|----------------|-------------|--------|-------|--------|--------|
| Lesen_gepooled | 3005 | 505.29 | 94.74 | 168.9 | 758.0 |

Anmerkungen. $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $Min.$ bzw. $Max.$ gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7.2 Kompetenzen Lesen (WLE)**Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle_lesen

Label: Kompetenzen Lesen WLE

Fehlende Werte: -96 = *nicht ausgefüllt*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -98 = *nicht valide*; -99 = *keine Angabe*

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|
| wle_lesen | 3005 | 0.09 | 1.22 | -5.1 | 4.2 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. N_{total} = 3005.

7.3 Kompetenzen Zuhören (Plausible Values)**Beschreibung der Variable**

| | |
|--------------------------|---|
| Variablenname: | Hoeren_gepoolt |
| Label: | Kompetenzen Zuhören |
| Anzahl der Imputationen: | 5 |
| Anmerkungen: | Die Plausible Values für Zuhören sind in den Variablen pv01_hoeren bis pv05_hoeren gespeichert. |

| Variablenname | <i>N_{valid}</i> | <i>M</i> | <i>SD</i> | <i>Min.</i> | <i>Max.</i> |
|----------------------|---------------------------------|-----------------|------------------|--------------------|--------------------|
| Hoeren_gepoolt | 3005 | 503.92 | 93.07 | 161.7 | 743.1 |

Anmerkungen. *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7.4 Kompetenzen Zuhören (WLE)**Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle_hoeren

Label: Kompetenzen Zuhören WLE

Fehlende Werte: -96 = *nicht ausgefüllt*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -98 = *nicht valide*; -99 = *keine Angabe*

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|
| wle_hoeren | 3005 | 0.11 | 1.06 | -5.8 | 3.5 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. N_{total} = 3005.

7.5 Kompetenzen Mathematik (Plausible Values)**Beschreibung der Variable**

| | |
|--------------------------|--|
| Variablenname: | Mathe_gepoolt |
| Label: | Kompetenzen Mathematik |
| Anzahl der Imputationen: | 5 |
| Anmerkungen: | Die Plausible Values für Mathematik sind in den Variablen pv01_mathe bis pv05_mathe gespeichert. |

| Variablenname | <i>N_{valid}</i> | <i>M</i> | <i>SD</i> | <i>Min.</i> | <i>Max.</i> |
|---------------|--------------------------|----------|-----------|-------------|-------------|
| Mathe_gepoolt | 3005 | 502.31 | 94.75 | 194.8 | 751.1 |

Anmerkungen. *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7.6 Kompetenzen Mathematik (WLE)**Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle_mathe

Label: Kompetenzen Mathematik WLE

Fehlende Werte: -96 = *nicht ausgefüllt*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -98 = *nicht valide*; -99 = *keine Angabe*

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|
| wle_mathe | 3005 | 0.11 | 1.13 | -3.5 | 4.8 |

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $N_{total} = 3005$.

8 Gewichtungsfaktoren

8.1 Gesamtgewicht

Beschreibung der Variable

Variablenname: wgtSTUD

Label: Schülergesamtgewicht

Anmerkungen: Das Schülergesamtgewicht gibt an, wie viele Schülerinnen bzw. Schüler der Population jede einzelne Schülerin/jeder einzelne Schüler in der Stichprobe repräsentiert.

8.2 Jackknife-Zonen

Beschreibung der Variable

Variablenname: JKZone
Label: Jackknife Zone
Anmerkungen: Nähere Informationen zum Einsatz dieser Variablen entnehmen Sie bitte den methodischen Hinweisen auf der website des FDZ:
<https://www.iqb.hu-berlin.de/fdz/MethodischeHinweise>

8.3 Jackknife-Replikationsgewichte

Beschreibung der Variable

Variablenname: JKrep

Label: Jackknife Replicate

Anmerkungen: Nähere Informationen zum Einsatz dieser Variablen entnehmen Sie bitte den methodischen Hinweisen auf der website des FDZ:
<https://www.iqb.hu-berlin.de/fdz/MethodischeHinweise>

Itemdatensatz

1 ID-Variablen

1.1 Schüler-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: idstud_FDZ

Label: Schüler-ID (FDZ)

Anmerkungen: Für alle Schüler/innen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Schüler-ID-Variable generiert. Die ID-Variablen korrespondieren nicht mit den entsprechenden Variablen in den Scientific Use Files, die vom FDZ auf Antrag zur Verfügung gestellt werden. Ein Matching mit diesen ist daher ausgeschlossen. Die Variable ist Grundlage für das Zusammenfügen mehrerer Datenquellen.

III ITEMDATENSATZ

1 ID-VARIABLEN

1.2 Schul-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: idsch_FDZ

Label: Schul-ID (FDZ)

Anmerkungen: Für alle Schulen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Schul-ID-Variable generiert. Die ID-Variablen korrespondieren nicht mit den entsprechenden Variablen in den Scientific Use Files, die vom FDZ auf Antrag zur Verfügung gestellt werden. Ein Matching mit diesen ist daher ausgeschlossen. Die Variable ist Grundlage für das Zusammenfügen von Lehrkräfte- und Schüler*innen Datensatz.

2 Itemantworten

2.1 Itemantworten im Kompetenzbereich Lesen

Beschreibung der Items

Instruktion: Versuche während des Tests, möglichst alle Fragen zu beantworten. Wenn du eine bestimmte Frage nicht beantworten kannst, mache mit der nächsten Frage weiter.

| Variablen | Labels |
|--------------|--------------------|
| lesen_item01 | Lesen: Testitem 01 |
| lesen_item02 | Lesen: Testitem 02 |
| lesen_item03 | Lesen: Testitem 03 |
| lesen_item04 | Lesen: Testitem 04 |
| lesen_item05 | Lesen: Testitem 05 |
| lesen_item06 | Lesen: Testitem 06 |
| lesen_item07 | Lesen: Testitem 07 |
| lesen_item08 | Lesen: Testitem 08 |
| lesen_item09 | Lesen: Testitem 09 |
| lesen_item10 | Lesen: Testitem 10 |
| lesen_item11 | Lesen: Testitem 11 |
| lesen_item12 | Lesen: Testitem 12 |
| lesen_item13 | Lesen: Testitem 13 |
| lesen_item14 | Lesen: Testitem 14 |
| lesen_item15 | Lesen: Testitem 15 |
| lesen_item16 | Lesen: Testitem 16 |
| lesen_item17 | Lesen: Testitem 17 |
| lesen_item18 | Lesen: Testitem 18 |
| lesen_item19 | Lesen: Testitem 19 |
| lesen_item20 | Lesen: Testitem 20 |

III ITEMDATENSATZ

2 ITEMANTWORTEN

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | Fehlende Werte |
|---------------|---------------|------|----------------|
| | 0 | 1 | . |
| lesen_item01 | 38.4 | 61.6 | 0.0 |
| lesen_item02 | 37.5 | 62.5 | 0.0 |
| lesen_item03 | 61.9 | 38.1 | 0.0 |
| lesen_item04 | 53.7 | 46.3 | 0.0 |
| lesen_item05 | 13.9 | 86.1 | 0.0 |
| lesen_item06 | 33.3 | 66.7 | 0.0 |
| lesen_item07 | 50.0 | 50.0 | 0.0 |
| lesen_item08 | 58.0 | 42.0 | 0.0 |
| lesen_item09 | 41.8 | 58.2 | 0.0 |
| lesen_item10 | 56.2 | 43.8 | 0.0 |
| lesen_item11 | 43.2 | 56.8 | 0.0 |
| lesen_item12 | 38.6 | 61.4 | 0.0 |
| lesen_item13 | 15.5 | 84.5 | 0.0 |
| lesen_item14 | 22.3 | 77.7 | 0.0 |
| lesen_item15 | 70.9 | 29.1 | 0.0 |
| lesen_item16 | 50.1 | 49.9 | 0.0 |
| lesen_item17 | 33.7 | 66.3 | 0.0 |
| lesen_item18 | 41.5 | 58.5 | 0.0 |
| lesen_item19 | 26.3 | 73.7 | 0.0 |
| lesen_item20 | 48.1 | 51.9 | 0.0 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen.

2.2 Itemantworten im Kompetenzbereich Zuhören

Beschreibung der Items

Instruktion: Beantworte bitte einige Fragen zu dem, was du gehört hast.

| Variablen | Labels |
|---------------|--------------------|
| hoeren_item01 | Hören: Testitem 01 |
| hoeren_item02 | Hören: Testitem 02 |
| hoeren_item03 | Hören: Testitem 03 |
| hoeren_item04 | Hören: Testitem 04 |
| hoeren_item05 | Hören: Testitem 05 |
| hoeren_item06 | Hören: Testitem 06 |
| hoeren_item07 | Hören: Testitem 07 |
| hoeren_item08 | Hören: Testitem 08 |
| hoeren_item09 | Hören: Testitem 09 |
| hoeren_item10 | Hören: Testitem 10 |
| hoeren_item11 | Hören: Testitem 11 |
| hoeren_item12 | Hören: Testitem 12 |
| hoeren_item13 | Hören: Testitem 13 |
| hoeren_item14 | Hören: Testitem 14 |
| hoeren_item15 | Hören: Testitem 15 |
| hoeren_item16 | Hören: Testitem 16 |
| hoeren_item17 | Hören: Testitem 17 |
| hoeren_item18 | Hören: Testitem 18 |
| hoeren_item19 | Hören: Testitem 19 |
| hoeren_item20 | Hören: Testitem 20 |

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | Fehlende Werte |
|---------------|---------------|------|----------------|
| | 0 | 1 | . |
| hoeren_item01 | 54.0 | 46.0 | 0.0 |
| hoeren_item02 | 42.9 | 57.1 | 0.0 |
| hoeren_item03 | 22.5 | 77.5 | 0.0 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

III ITEMDATENSATZ

2 ITEMANTWORTEN

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | Fehlende Werte |
|---------------|---------------|------|----------------|
| | 0 | 1 | . |
| hoeren_item04 | 66.0 | 34.0 | 0.0 |
| hoeren_item05 | 55.9 | 44.1 | 0.0 |
| hoeren_item06 | 38.6 | 61.4 | 0.0 |
| hoeren_item07 | 51.0 | 49.0 | 0.0 |
| hoeren_item08 | 55.5 | 44.5 | 0.0 |
| hoeren_item09 | 51.7 | 48.3 | 0.0 |
| hoeren_item10 | 19.5 | 80.5 | 0.0 |
| hoeren_item11 | 27.9 | 72.1 | 0.0 |
| hoeren_item12 | 62.0 | 38.0 | 0.0 |
| hoeren_item13 | 32.1 | 67.9 | 0.0 |
| hoeren_item14 | 34.1 | 65.9 | 0.0 |
| hoeren_item15 | 79.2 | 20.8 | 0.0 |
| hoeren_item16 | 56.9 | 43.1 | 0.0 |
| hoeren_item17 | 22.9 | 77.1 | 0.0 |
| hoeren_item18 | 39.9 | 60.1 | 0.0 |
| hoeren_item19 | 69.6 | 30.4 | 0.0 |
| hoeren_item20 | 22.8 | 77.2 | 0.0 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen.

2.3 Itemantworten im Kompetenzbereich Mathematik

Beschreibung der Items

Instruktion: Versuche während des Tests, möglichst alle Fragen zu beantworten. Wenn du eine bestimmte Frage nicht beantworten kannst, mache mit der nächsten Frage weiter.

| Variablen | Labels |
|--------------|-------------------------|
| mathe_item01 | Mathematik: Testitem 01 |
| mathe_item02 | Mathematik: Testitem 02 |
| mathe_item03 | Mathematik: Testitem 03 |
| mathe_item04 | Mathematik: Testitem 04 |
| mathe_item05 | Mathematik: Testitem 05 |
| mathe_item06 | Mathematik: Testitem 06 |
| mathe_item07 | Mathematik: Testitem 07 |
| mathe_item08 | Mathematik: Testitem 08 |
| mathe_item09 | Mathematik: Testitem 09 |
| mathe_item10 | Mathematik: Testitem 10 |
| mathe_item11 | Mathematik: Testitem 11 |
| mathe_item12 | Mathematik: Testitem 12 |
| mathe_item13 | Mathematik: Testitem 13 |
| mathe_item14 | Mathematik: Testitem 14 |
| mathe_item15 | Mathematik: Testitem 15 |
| mathe_item16 | Mathematik: Testitem 16 |
| mathe_item17 | Mathematik: Testitem 17 |
| mathe_item18 | Mathematik: Testitem 18 |
| mathe_item19 | Mathematik: Testitem 19 |
| mathe_item20 | Mathematik: Testitem 20 |

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | Fehlende Werte |
|---------------|---------------|------|----------------|
| | 0 | 1 | . |
| mathe_item01 | 54.2 | 45.8 | 0.0 |
| mathe_item02 | 39.5 | 60.5 | 0.0 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

III ITEMDATENSATZ

2 ITEMANTWORTEN

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | Fehlende Werte |
|---------------|---------------|------|----------------|
| | 0 | 1 | . |
| mathe_item03 | 62.4 | 37.6 | 0.0 |
| mathe_item04 | 36.0 | 64.0 | 0.0 |
| mathe_item05 | 48.0 | 52.0 | 0.0 |
| mathe_item06 | 42.3 | 57.7 | 0.0 |
| mathe_item07 | 34.2 | 65.8 | 0.0 |
| mathe_item08 | 57.9 | 42.1 | 0.0 |
| mathe_item09 | 55.4 | 44.6 | 0.0 |
| mathe_item10 | 56.4 | 43.6 | 0.0 |
| mathe_item11 | 15.0 | 85.0 | 0.0 |
| mathe_item12 | 50.3 | 49.7 | 0.0 |
| mathe_item13 | 34.2 | 65.8 | 0.0 |
| mathe_item14 | 29.9 | 70.1 | 0.0 |
| mathe_item15 | 31.6 | 68.4 | 0.0 |
| mathe_item16 | 62.0 | 38.0 | 0.0 |
| mathe_item17 | 56.1 | 43.9 | 0.0 |
| mathe_item18 | 64.5 | 35.5 | 0.0 |
| mathe_item19 | 37.7 | 62.3 | 0.0 |
| mathe_item20 | 45.2 | 54.8 | 0.0 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 3005$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen.

Lehrkräftedatensatz

1 ID-Variablen

1.1 Lehrkräfte-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: idteach_FDZ

Label: Lehrer-ID (FDZ)

1.2 Schul-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: idsch_FDZ

Label: Schul-ID (FDZ)

Anmerkungen: Für alle Schulen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Schul-ID-Variable generiert. Die ID-Variablen korrespondieren nicht mit den entsprechenden Variablen in den Scientific Use Files, die vom FDZ auf Antrag zur Verfügung gestellt werden. Ein Matching mit diesen ist daher ausgeschlossen. Die Variable ist Grundlage für das Zusammenfügen von Lehrkräfte- und Schüler*innen Datensatz.

2 Soziodemographische Angaben

2.1 Geschlecht der Lehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: LGender
Label: Geschlecht der Lehrkraft
Instruktion: Sind Sie weiblich oder männlich?

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|--------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | weiblich | 91.4 | 91.0 |
| 1 | männlich | 8.6 | 8.6 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.5 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{\text{valid}} = 220$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{\text{total}} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.2 Berufserfahrung

Beschreibung der Variable

Variablenname: LLJa
 Label: Jahre im Lehrerberuf (gruppiert)
 Instruktion: Wie lange arbeiten Sie bereits insgesamt als Lehrkraft (ohne Referendariat)?
 Anmerkungen: Im Vergleich zu TALIS 2008, PISA 2009 und IQB-Ländervergleich 2009 wird die Berufserfahrung offen abgefragt, das Referendariat wird in PISA 2009 nicht explizit ausgeschlossen.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-------------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | 0 bis 10 Jahre | 29.5 | 29.0 |
| 2 | 11 bis 20 Jahre | 11.1 | 10.9 |
| 3 | 21 bis 30 Jahre | 24.4 | 24.0 |
| 4 | 31 bis 40 Jahre | 31.8 | 31.2 |
| 5 | mehr als 40 Jahre | 3.2 | 3.2 |
| -98 | nicht valide | – | 0.9 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.9 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 217$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3 Ausbildung

3.1 Unterrichtete Fächer

Beschreibung der Items

Anmerkungen: Im Vergleich zu COACTIV-R wurde die Fragestellung modifiziert und die Items auf die Grundschule angepasst. Die unterrichteten Fächer wurden zusammen mit den Angaben zu deren Dauer erfasst.

| Variablen | Labels |
|-----------|-----------------------------|
| LFa_a | Unterrichtsfach: Deutsch |
| LFa_f | Unterrichtsfach: Mathematik |

Itemanalyse

| Variablenname | N_{valid} | M | SD |
|---------------|-------------|------|------|
| LFa_a | 221 | 1.06 | 0.24 |
| LFa_f | 221 | 1.28 | 0.45 |

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. M =Mittelwert; SD =Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | Fehlende Werte |
|---------------|---------------|------|----------------|
| | 1 | 2 | . |
| LFa_a | 93.7 | 6.3 | 0.0 |
| LFa_f | 72.4 | 27.6 | 0.0 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen.

4 Schulmerkmale

4.1 Jahrgangsübergreifende Schuleingangsphase

Beschreibung der Variable

Variablenname: PJgsep_a

Label: Jahrgangsübergreifende Schuleingangsphase (Schulleitungsangabe)

Instruktion: Gibt es an Ihrer Schule eine jahrgangsübergreifende Schuleingangsphase?

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | nein | 76.9 | 76.9 |
| 1 | ja | 23.1 | 23.1 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 221$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.2 Ganztag

Beschreibung der Variable

Variablenname: PGtb

Label: Ganztagsbetrieb im laufenden Schuljahr (Schulleitungsangabe)

Instruktion: Hat Ihre Schule im laufenden Schuljahr Ganztagsbetrieb an mindestens drei Wochentagen über jeweils mindestens sieben Zeitstunden?

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|-------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 0 | nein | 54.3 | 54.3 |
| 1 | ja | 45.7 | 45.7 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 221$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5 Motivationale Merkmale und Überzeugungen

5.1 Berufszufriedenheit

Beschreibung der Variable

Variablenname: LBerZBZ
 Label: Einschätzungen zum Beruf: Berufszufriedenheit (Skala)
 Anzahl der Items: 7
 Quelle: Baumert et al. (2009)

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -99 = *keine Angabe*; -98 = *nicht valide*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -96 = *nicht ausgefüllt*
 Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen für Sie als Lehrkraft zu? (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

| Variablen | Labels |
|-----------|--|
| LBerZ_c | Berufszufriedenheit: Vorteile überwiegen eindeutig |
| LBerZ_e | Berufszufriedenheit: würde sofort wieder Lehrerin/ Lehrer werden |
| LBerZ_i | Berufszufriedenheit: gibt keinen besseren Beruf |
| LBerZ_a_r | Berufszufriedenheit: schwer, glücklich zu werden (rekodiert) |
| LBerZ_d_r | Berufszufriedenheit: Problem, in mehreren Klassen unterrichten zu müssen (rekodiert) |
| LBerZ_g_r | Berufszufriedenheit: schon überlegt, anderen Beruf zu ergreifen (rekodiert) |
| LBerZ_k_r | Berufszufriedenheit: bereue manchmal, Lehrerin/ Lehrer geworden zu sein (rekodiert) |

Itemanalyse

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | r_{pw} |
|---------------|-------------|------|------|----------|
| LBerZ_c | 213 | 2.87 | 0.95 | .34 |
| LBerZ_e | 216 | 3.12 | 0.97 | .74 |
| LBerZ_i | 212 | 2.99 | 0.91 | .72 |

| | | | | |
|-----------|-----|------|------|-----|
| LBerZ_a_r | 216 | 3.24 | 0.78 | .58 |
| LBerZ_d_r | 215 | 3.17 | 0.88 | .29 |
| LBerZ_g_r | 217 | 3.33 | 0.92 | .69 |
| LBerZ_k_r | 216 | 3.48 | 0.85 | .70 |

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschörfte r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | | | Fehlende Werte | |
|---------------|---------------|------|------|------|----------------|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | -98 | -99 |
| LBerZ_c | 11.3 | 16.7 | 41.6 | 26.7 | 0.5 | 3.2 |
| LBerZ_e | 9.0 | 13.6 | 31.2 | 43.9 | 0.5 | 1.8 |
| LBerZ_i | 7.7 | 16.7 | 40.3 | 31.2 | 0.5 | 3.6 |
| LBerZ_a_r | 2.7 | 12.7 | 41.2 | 41.2 | 0.5 | 1.8 |
| LBerZ_d_r | 5.9 | 13.1 | 36.7 | 41.6 | 0.5 | 2.3 |
| LBerZ_g_r | 6.3 | 11.8 | 23.5 | 56.6 | 0.5 | 1.4 |
| LBerZ_k_r | 5.0 | 7.7 | 20.4 | 64.7 | 0.0 | 2.3 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ | α |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|----------|
| LBerZBZ | 217 | 3.17 | 0.63 | 1.1 | 4.0 | .83 |

Anmerkungen. $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die auf mindestens NA Items einen gültigen Wert aufweisen (N_{valid}). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

5.2 Emotionale Erschöpfung

Beschreibung der Variable

Variablenname: LBerZEE
 Label: Einschätzungen zum Beruf: emotionale Erschöpfung (Skala)
 Anzahl der Items: 4
 Quelle: Baumert et al. (2009)

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -99 = *keine Angabe*; -98 = *nicht valide*; -97 = *nicht bearbeitbar*; -96 = *nicht ausgefüllt*
 Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen für Sie als Lehrkraft zu? (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

| Variablen | Labels |
|-----------|---|
| LBerZ_b | Erschöpfung: fühle mich in der Schule oft erschöpft |
| LBerZ_f | Erschöpfung: fühle mich insgesamt überlastet |
| LBerZ_h | Erschöpfung: merke in der Schule öfter Lustlosigkeit |
| LBerZ_j | Erschöpfung: manchmal am Ende des Schultages richtig deprimiert |

Itemanalyse

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | r_{pw} |
|---------------|-------------|------|------|----------|
| LBerZ_b | 216 | 2.46 | 0.89 | .67 |
| LBerZ_f | 211 | 2.40 | 0.87 | .62 |
| LBerZ_h | 216 | 1.66 | 0.72 | .55 |
| LBerZ_j | 216 | 1.95 | 0.85 | .51 |

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschörfte r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

| Variablenname | Gültige Werte | | | | Fehlende Werte | |
|---------------|---------------|------|------|------|----------------|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | -98 | -99 |
| LBerZ_b | 11.8 | 43.9 | 27.6 | 14.5 | 0.5 | 1.8 |
| LBerZ_f | 12.7 | 43.9 | 27.1 | 11.8 | 0.5 | 4.1 |
| LBerZ_h | 45.7 | 40.7 | 10.0 | 1.4 | 0.5 | 1.8 |
| LBerZ_j | 32.6 | 42.5 | 17.6 | 5.0 | 0.0 | 2.3 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

| Variablenname | N_{valid} | M | SD | $Min.$ | $Max.$ | α |
|---------------|-------------|------|------|--------|--------|----------|
| LBerZEE | 217 | 2.11 | 0.65 | 1.0 | 4.0 | .78 |

Anmerkungen. $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die auf mindestens NA Items einen gültigen Wert aufweisen (N_{valid}). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

6 Umgang mit Leistungstests

6.1 Vorbereitung auf den Ländervergleich

Beschreibung der Variable

Variablenname: LLvUe
Label: Mit Schülerinnen und Schülern für Ländervergleich geübt
Instruktion: Haben Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern für den Ländervergleich geübt?
Anmerkungen: Die Angaben zur Vorbereitung wurden zusammen mit den Angaben zum Vorbereitungsbeginn und zur Dauer erfasst.

Häufigkeitsverteilung

| Kategorie | Label | Relative Häufigkeiten | |
|-----------|--------------|-----------------------|------------|
| | | Gültige Werte | Alle Werte |
| 1 | nein | 75.8 | 75.1 |
| 2 | ja | 24.2 | 24.0 |
| -99 | keine Angabe | – | 0.9 |

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{\text{valid}} = 219$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{\text{total}} = 221$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

Anhang

Literaturverzeichnis

- Baumert, J., Blum, W., Brunner, M., Dubberke, T., Jordan, A., Klusmann, U., ... & Neubrand, M. (2009). Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung von mathematischer Kompetenz (COACTIV): Dokumentation der Erhebungsinstrumente. In: M. Kunter, G. Schümer, C. Artelt, J. Baumert, E. Klieme, M. Neubrand, M. Prenzel, U. Schiefele, W. Schneider, P. Stanat, K.-J. Tillmann, M. Weiß (Hrsg.), *Materialien aus der Bildungsforschung* (83), Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Bos, W., Strietholt, R., Goy, M., Stubbe, T. C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006 - Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Ganzeboom, H. B. G., De Graaf, P. M., Treiman, D. J. (1992). A standard international socio-economic index of occupational status. *Social Science Research* 21(1), 1-56.
- Heller, K.A. & Perleth, C. (2000). *KFT 4-12+R*. Göttingen: Beltz
- Nowok, B., Raab, G. M., & Dibben, C. (2016). synthpop: Bespoke creation of synthetic data in R. *Journal of Statistical Software*, 74(11), 1–26. <https://doi.org/10.18637/jss.v074.i11>
- OECD (1999). *Classifying Educational Programme s. Manual for ISCED-97. Implementation in OECD Countries*. 1999 Edition. URL: www.staffs.ac.uk/institutes/access/docs/OECD-education-classifications.pdf
- Rauer, W. & Schuck, K. D. (2003). *Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen (FEES 3-4). Manual*. Göttingen: Beltz.
- Stanat, P., Pant, H. A., Böhme, K., & Richter, D. (Hrsg.). (2012). *Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Ende der vierten Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik: Ergebnisse des IQB-Ländervergleichs 2011*. Münster: Waxmann.

- Stanat, P., Pant, H. A., Böhme, K., Richter, D., Weirich, S., Haag, N., Roppelt, A., Engelbert, M. & Reimers, H. (2014). *IQB-Ländervergleich Primarstufe 2011 (IQB-LV 2011)*. Version: 2. IQB – Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. [Datensatz]. http://doi.org/10.5159/IQB_LV_2011_v2
- Wendt, H., Bos, W., Tarelli, I., Vaskova, A., & Walzebug, A. (2016). *IGLU & TIMSS 2011: Skalendhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen*. Waxmann Verlag.

Dieses Dokument wurde vom Forschungsdatenzentrum am Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen unter Mitarbeit von Friederike Hartwig, Claudia Neuendorf, Lisa Pegelow und Aleksander Kocaj erstellt.